

# **Bericht der Vorsitzenden über die Arbeit des Theologinnenkonvents der EKKW e.V. im Jahr 2014/2015**

vorgetragen auf der Mitgliederversammlung am 18.06.15 in Kassel

## **1. Stand der Mitglieder und Personalia**

Stand der Mitglieder Ende 2014: 85

Dazu muss gesagt werden: Seit 2014 sind die Mitgliedsbeiträge auf Dauerauftrag mit Einzugsverfahren umgestellt worden. Alle Mitglieder haben im letzten Jahr einen Brief mit dieser Information erhalten und sind gebeten worden, bis zum 1.7.14 einen Dauerauftrag mit dem jeweils nach Umfang der Stelle gestaffelten Mitgliedsbeitrag einzurichten. Nachdem zunächst nur 60 Frauen einen Dauerauftrag eingerichtet hatten, gab es im September nochmals einen Erinnerungsbrief. Trotzdem haben, wie befürchtet, viele Mitglieder noch keinen Dauerauftrag eingerichtet und damit ihren Mitgliedsbeitrag für 2014 noch nicht bezahlt. Ebenfalls ist uns aufgefallen, dass einige nicht gemäß ihres Stellenumfanges bezahlen. Im vergangenen Jahr gab es 2 Eintritte und 3 schriftlich erklärte Austritte (u.a. Ulrike Schilling, die seit Ende 2014 Pastorin der Nordkirche ist. Sie lässt ausdrücklich grüßen).

Sind die anderen Frauen, die keinen Dauerauftrag eingerichtet haben, somit „kalt“ ausgetreten? Wie gehen wir damit um? Sollen wir einen weiteren Erinnerungsbrief schreiben und auch auf den zu niedrigen Beitrag hinweisen? Oder ist es so, dass die, die keinen Dauerauftrag eingerichtet haben, kein Mitglied mehr sein wollen? Ein derart reduzierter Mitgliederstand wird zukünftig auch Auswirkungen auf unsere finanzielle Situation und unsere Unterstützung der Spendenprojekte haben.

Vielen Dank erneut an Katrin und Anke, die hier wiederum einiges an Zeit und Nerven investiert haben, um die Briefe zu schreiben und den Mitgliederstand aufzuarbeiten!

## **2. Vorstandsarbeit und Delegationen**

Seit der letzten Mitgliederversammlung im Juli 2014 hat der Vorstand im Berichtszeitraum zwei Mal gemeinsam getagt. Die Sitzungen fanden am 13.09.2014 und am 10.03.2015 statt. In diesen Vorstandssitzungen haben wir unsere Aufgaben im Rahmen der Geschäftsführung wahrgenommen, den Studientag und die Mitgliederversammlung vorbereitet. Anke und Katrin haben den Mitgliederstand aufgearbeitet und die eingegangenen Daueraufträge abgeglichen. An den Planungen und Vorbereitungen für die nächste Frauenkonsultation 2016 in Südafrika mit dem Thema „Gewalt gegen Frauen“ nimmt als Vertreterin für den Theologinnenkonvent Kirsten Schulmeyer teil.

Die Verbindung zum Pfarrerausschuss und zum Predigerseminar hält Regina Sommer, Anke Zimmermann ist Ansprechperson für den Pfarrverein, Annika Weisheit war im Februar bei der EKD-Tagung in Berlin und hält den Kontakt zum EKD-Bundeskonvent.

## **3. Aktivitäten**

### **a) Homepage und Intranet**

Unsere Homepage ist gut und schnell über „Bing oder Google“ zu finden und sie informiert, dank Katrin, so früh wie möglich über wichtige Ereignisse und Termine. Die Protokolle der Mitgliederversammlung sind hier ebenfalls zu finden. Zu dem heutigen Thema des Studientages war im Vorfeld mehrfaches Interesse, ob das Ergebnis und die Bestandsaufnahme in Zahlen für unsere Landeskirche ebenfalls in irgendeiner Form veröffentlicht und Nichtanwesenden zugänglich gemacht werden kann. Hier wäre die Frage, ob das Thema des Studientages ebenfalls auf der Homepage platziert werden kann? Und ob es (wieder) einen Bericht in der Publikation „Theologinnen“ und/oder im Hess. Pfarrblatt geben kann?

### **b) Studientag**

Der letzte Studientag „Politisches Nachtgebet – Geschichte mit Zukunft“ fand mit der Mitgliederversammlung am 10.07.14 in Kassel statt. Pfrin. Maike Westhelle feierte mit uns als Andacht ganz praktisch ein solches (gekürztes) pol. Nachtgebet und führte uns in die Geschichte und Tradition des pol. Nachtgebetes ein, das bis heute auf den Kirchentagen so gefeiert wird. In Arbeitsgruppen reflektierten wir unsere eigene Praxis bzgl. dieser Gottesdienstform und den Möglichkeiten und Chancen in der heutigen Zeit.

Es waren 21 interessierte Frauen zum Studientag gekommen, von den 14 zur Mitgliederversammlung blieben.

#### **c) Spenden und besondere Ausgaben**

Auch im vergangenen Jahr hat der Theologinnenkonvent Frauen und Frauenprojekte unterstützt. Wir spendeten in 2014 200 € für das Frauenhaus in Homberg, 200 € für das Jahresprojekt der Frauenarbeit des GAW „Sozialdiakonisches Engagement für benachteiligte Kinder in Mittelosteuropa“ und 200 € für FRANKA.

#### **d) Flyer**

Ein neuer Flyer für den Theologinnenkonvent soll noch in diesem Jahr entworfen werden. Er soll sowohl aktualisiert als auch insgesamt ansprechender gestaltet werden. Die Kosten für die Layouterin werden ca. 250€ betragen.

#### **4. Anmerkungen**

Im Oktober wird es im Kirchenkreis Hanau ein „Frauenmahl“ geben. Flyer und Anmeldungen gibt es für interessierte Frauen bei Katrin Klöpfel.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandsschwestern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünsche uns allen, dass wir mit guten Ideen und Begegnungen weiter arbeiten.

Die Vorsitzende  
Ira Waterkamp

Fritzlar-Züschen, den 17.06.15